



Fröschlitauchgang am 22. April 2018

Sommer, Sonne, Strand und Wasser, ideale Bedingungen um in den Tauchanzug zu schlüpfen und unter Wasser ein paar Frösche suchen zu gehen. Moment: Sommer im April? Tatsächlich hat es Petrus sehr gut mit uns gemeint und wir sind bei sommerlichen Temperaturen zu unserem Niggi-Näggi-Tauchplatz Lido am Vierwaldstättersee gefahren um Kröten, Frösche und deren Laich – hoffentlich – beobachten zu können.

Beim Runterlaufen an den Tauchplatz konnte man es schon ahnen: Wir würden den Tauchplatz nicht für uns alleine haben. Zwei Familien haben es sich schon an den Tischen bequem gemacht. Macht nix, wir Taucher sind ja nicht so kompliziert und vor allem wollten wir erst einmal tauchen gehen. Kaum im Anzug und unten hat man sich echt auf das kühle Nass gefreut, es war wirklich warm für April.

In den oberen Metern konnte man durchaus noch ein paar Kröten antreffen, aber ansonsten war der Laich schon abgelegt, wahrscheinlich wurden alle durch das lange warme Wetter schon früher geweckt und sind auf Wanderschaft. Schade, aber die, die wir gesehen haben, neben Trüschen und Egli, haben uns gefallen.

Adrian hat den Tauchgang organisiert, inkl. Grill und Würsten, Yvonne hat einen feinen Kartoffelsalat mitgebracht und zum Dessert gab's Muffins. Faul machten wir direkt am See unsere Mittagspause, assen die Klöpfer, genossen den Kartoffelsalat und faulenzten ein wenig bis es Zeit für den zweiten Tauchgang war. Der Strand hat sich stark gefüllt während wir unter Wasser waren: weitere Familien, Motorradfahrer, weitere Taucher und Camper waren unten und wir kamen uns vor, als wären wir auf einem anderen Planeten, denn: normalerweise sind wir alleine an diesem Platz. Jetzt ist auch klar, warum im Sommer dort nicht getaucht werden darf. Aber nicht vergessen: Wir hatten April.

So oder so haben wir den 2. Tauchgang gut überstanden und uns dann noch in der Autobahnraststätte zum Logbuch schreiben getroffen. Die Temperaturen schrien geradezu nach einem Glacé dazu.

Es war ein sehr schöner Tag und danke an den Organisator und alle, die etwas beigetragen haben!

Guete Luft, Ursi